

CVGB - 39. Berner Veteranenturnier vom 1. - 2. November 2011

Das beliebte Berner Veteranenturnier ging am 1. und 2. November 2011 zum 39. Mal über die Bühne. Dank frühzeitiger und wiederholter Werbung für das Turnier konnten wir für die 32 Startplätze 37 Anmeldungen registrieren. Mit Teams von Lausanne Olympique bis Celerina Saluver und Saanenland bis Olten waren schliesslich 12 Stadt-Berner und 20 auswärtige Teams aus der ganzen Schweiz in der CBA am Start. Nur die Ostschweizer und Basler Curlerinnen und Curler fehlten erneut in Bern.

Es wurde nach dem gleichen System wie in den vergangenen Jahren gespielt. Die 32 Teams wurden in 2 Gruppen zugelost. Die ersten 3 Spiele wurden innerhalb der Gruppen gespielt. Die beiden Gruppenersten qualifizierten sich für das Finalspiel in der 4. Runde um die Ränge 1 und 2. Die Ränge 3 - 32 spielten in der 4. Runde nach System Schenkel weiter.

Am Dienstag, 1. November 2011, Punkt 09.00 Uhr eröffnete das Horn in der Curlingbahn Allmend die Spiele der 1. Runde der Gruppe A. Für die Spieler der Gruppe B starteten die Spiele der 1. Runde um 11.00 Uhr. Schon im 1. Spiel setzten sich in beiden Gruppen die geheimen Favoriten durch. Nach dem Mittagessen wurde die 2. Runde gespielt. Mit unerwarteten Peels-Spielen fanden aber nun die ersten Zäsuren am oberen Ende der beiden Gruppen-Ranglisten statt.

Gut ausgeruht nahmen die Teams der Gruppe B am Dienstag, 2. November 2011 um 08.00 Uhr die 3. Runde mit nur 7 Ends in Angriff. Zum grossen Erstaunen erreichte nach den sehr spannenden Spielen in der Gruppe B nur gerade das Team Wengen-Jungfrau, mit Skip Rolf von Allmen, mit 6 Punkten das Punktemaximum.

Um 09.45 Uhr kamen dann die Cracks der Gruppe A aufs Eis. Auch in dieser Gruppe sorgten erneut die Peels-Spiele für ein paar Enttäuschungen und eine klare Ausgangslage für das Finalspiel. Denn auch hier gab es nur ein Team, das von Bern Crystal 2 mit Skip Hermann Howald, das die drei ersten Runden ohne Punkteverlust überstand. So zogen die Teams Bern Crystal 2 und Wengen Jungfrau in den Final ein.

Nach dem 3. Spiel der Gruppe A wurde eine Gesamtrangliste ohne die beiden Finalisten erstellt. Während dieser Zeit genossen die 128 Curlerinnen und Curler im Restaurant Caledonia das gemeinsame Mittagessen, das von Jürg Läser und seiner Crew bestens und schnell hergerichtet und aufgetragen wurde. Das reichhaltige Mittagessen wurde auch dieses Jahr wieder mit der zwischenzeitlich zur Tradition gewordenen hervorragenden Cremeschnitte zum Dessert abgeschlossen.

Um 13.15 Uhr glitten dann die Eiskünstler der Ränge 17 - 32 der Zwischenrangliste wieder über das Eis. Sie jagten noch den dringend benötigten Punkte, um in der Schlussrangliste

über dem Mittelstrich zu landen, hinterher. Viele dieser Teams verliessen den Ort des Geschehens nach dem Spiel, einem kurzen Apéro und der Entgegennahme des (Trost)preises in Form einer guten Flasche Wein, fast fluchtartig - schade!

Um 15.15 Uhr gingen die punktstarken Teams aufs Eis. Es gab wieder sehr spannende und zum Teil Nerven strapazierende Spiele durchzustehen. Auch die 4. Runde sorgte bei einigen Partien in dieser Gruppe für Ueberraschungen, inklusive rangverderbende Peelspiele. Dem Titelverteidiger Langenthal mit Skip Erich Schneeberger lief das diesjährige Turnier gar nicht nach Wunsch. Mit 5 von möglichen 8 Punkten landete er dieses Jahr im Mittelfeld der Teilnehmer.

Das Finalspiel liess bis zum letzten Stein an Spannung nichts missen. Gnadenlos wurden auf beiden Seiten Ends gestohlen. Das Endresultat von 2 5 8 für Wengen Jungfrau und 0 3 4 für Crystal 2 verharmlost die Dramatik des Spiels um einiges. Verdienter und glücklicher Sieger des 39. Berner Veteranenturniers ist schliesslich das Team Wengen Jungfrau mit Skip Rolf von Allmen, Albert Styger, dem CVGB-Präsident Gustav Schneider und Erich Adamek - herzliche Gratulation.

Um 17.30 Uhr konnte die Rangverkündung, die Verteilung der grosszügigen Preise und die Siegerehrung gestartet werden. Für ein paar Sesshafte endete das Turnier erst zu vorgerückter Abendstunde.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Curlerinnen und Curler die am 39. BVT 2011 teilgenommen haben, den zahlreichen und treuen Sponsoren und Inserenten die mithelfen das schöne und grosse BVT im bekannten Stil durchzuführen, dem Wirtepaar Jürg und Custodia Läser mit Crew die für das leibliche Wohl von uns allen während den zwei Tagen besorgt waren, dem Eismeister Allister Martin der für das hervorragende Eis die Verantwortung trug und den Helferinnen und Helfer die zum Gelingen des Turniers beitrugen.

Auf Wiedersehen in der CBA am 30. - 31. Oktober 2012 am 40. Berner Veteranenturnier.

Rangliste 39. Berner Veteranenturnier 1. - 2. November 2011

1. Wengen Jungfrau

von Allmen Rolf (Skip), Styger Albert, Schneider Gustav, Adamek Erich
Pkt Ends Steine 8 19 36

2. Bern Crystal 2

Howald Hermann (Skip), Deutsche Fred, Schumacher Walter, Zimmermann Viktor
Pkt Ends Steine 6 13 31

3. Bern Yschbäre

Reusser Toni (Skip), Rieder Fritz, Dürig Roland, Küpfer Hansruedi, Frauchiger Werner
Pkt Ends Steine 7 19 32

Othmar Häuptli - CVGB Spielleiter